

PRESSEMITTEILUNG

Corona-Virus: Dänische Schule in Satrup und Nordlichtschule in Süderbrarup vorsorglich für zwei Tage geschlossen

Kreisweit gibt es eine neue nachgewiesene COVID-19-Infektion. (Stand 08.06.2020, 13.00 Uhr). Damit gibt es im Kreis 160 positiv getestete Personen, davon sind 17 Personen akut infiziert, 139 Personen bereits genesen und vier Personen verstorben. In Quarantäne befinden sich 31 Personen.

Bei der neuinfizierten Person handelt es sich um eine 30-jährige Mutter von drei Kindern. Aufgrund der Kontakte ihrer Kinder werden die Nordlichtschule in Süderbrarup und die dänische Schule in Satrup vorsorglich für 48 Stunden, vom 9. bis einschließlich 10. Juni, geschlossen.

„Wir klären, ob von den Kindern tatsächlich eine Ansteckungsgefahr ausgegangen ist oder aktuell ausgeht. Bis einschließlich 10. Juni liegen uns voraussichtlich die Ergebnisse der drei Kinder vor. Um bis dahin das Infektionsrisiko für alle anderen Schülerinnen und Schüler so gering wie nur möglich zu halten, haben wir uns entschieden, die beiden Schulen vorsorglich und zunächst für zwei Tage zu schließen, um weitere Kontakte unbedingt zu vermeiden. Es handelt sich um keine Quarantänemaßnahme.“, erläutert Landrat Dr. Wolfgang Buschmann die Maßnahme.

Ebenfalls werden alle Bewohnerinnen und Bewohner der Kinder- und Jugendpflegeheime in Struxdorf, Sörup und Mohrkirch aufgrund der möglichen Kontakte vorsorglich von der kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein auf das Corona-Virus getestet.